

Überraschungsständchen für Dirigentin Bernadette Osterhammer

Seit 30 Jahren leitet sie die Frasdorfer Singgemeinschaft

Frasdorf – Seit 30 Jahren leitet Bernadette Osterhammer als Dirigentin die Frasdorfer Singgemeinschaft. Als sie – wie jede Woche – zur Chorprobe ins Musikheim nach Wildenwart kam, war da jedoch niemand vom Chor anwesend – gähnende Leere im ganzen Haus. Lediglich die Vorsitzende der Singgemeinschaft Dorothee Ronge fand sich schließlich ein, um die überraschte Dirigentin zurück nach Frasdorf in den Gasthof Mayrl zu geleiten. Dort begrüßten sie alle Sängerinnen und Sänger mit einem Rosenspalier und einem Ständchen zum 30-jährigen Jubiläum.



Zum Jubiläum gratulierten Bernadette Osterhammer (rechts) die Vorsitzende der Singgemeinschaft Dorothee Ronge und Bürgermeister Daniel Mair.

FOTO REHBERG

Neben der Vorstandschaft würdigten auch Bürgermeister Daniel Mayr und für den Pfarrverband Pfarrer Paul Janßen die ehrenamtlichen Verdienste von Bernadette Osterhammer.

1994 übernahm Bernadette Osterhammer, noch als Studentin, die Leitung der Singgemeinschaft. Mit ihr studierte die Singgemeinschaft mehrere große Konzerte ein und führte große und anspruchsvolle Chorwerke auf: 2013 brachte sie die „Carmina Burana“, 2016 „Die Sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ von Joseph Haydn, 2019 „Der Stern von Bethlehem von Gabriel Rheinberger und 2023 die „Mass of the Children“ von John Rutter. Dazwischen kamen noch viele weitere Konzerte in größerem und kleinerem Rahmen.reh